

Planungen für das Jahr 2000...

- ⇒ Pfadfindertreffen über Pfingsten mit mehr als 300 Teilnehmern
- ⇒ „Tag der offenen Tür“ mit Aktivitäten im Rahmen der Aktion „Mit Kindern in die Zukunft“ des Paritätischen Niedersachsen
- ⇒ Wiedernutzung des Kamins
- ⇒ Schaukasten am Waldrandweg
- ⇒ Beschilderung zum und am Schullandheim ... und vieles andere mehr!!!

Zuwegung nur zum Teil verbessert...

Nach langen Gesprächen mit der Stadt Springe wurde endlich im Mai neuer Splitt auf den „Papenwinkel“ aufgebracht. Nachdem die Schlaglöcher während des Sommers zugeschüttet waren, beginnen sie sich nun nach der Erntekampagne wieder zu entwickeln... Und auf dem Teerweg durch die Feldmark werden die Löcher immer tiefer. Die Stadt muß wohl doch grundsätzliche Lösungen des Problems angehen!

Vereins-Neueintritte in diesem Jahr bisher eher spärlich...

Ein starker Abi-Jahrgang hat die Schule zum Sommer verlassen, satzungsgemäß sind die Eltern als Mitglieder aus dem Verein ausgeschieden. Auf den Elternabenden der neuen 7. Und 11. Klassen konnten in diesem Jahr insgesamt **nur 19 neue Mitglieder** gewonnen werden. An dem 5 DM-Monatsbeitrag kann es doch nicht liegen, wenn es um eine Unterstützung einer so guten Sache wie unserem Schullandheim geht. Dem Vereinsvorstand ist die Unterstützung aus der aktuellen Elternschaft sehr wichtig, deshalb heißt unser Ziel für die nahe Zukunft: Wieder mindestens 200 Mitglieder (z.Z. 173)!

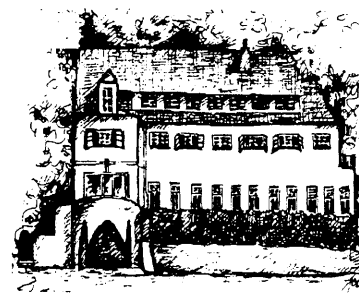
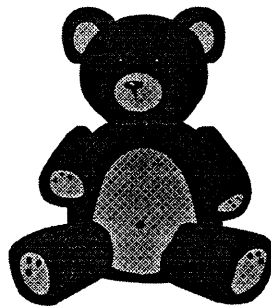
Also: Wenn Sie noch nicht dazu gekommen sind, Anruf genügt unter:

0511/ 168-43699 oder 0511/525770 oder 05041/970606

Und auch für Sven hieß es zum 30. Geburtstag: F E G E N !

Da half auch kein Rückzug in die kalten Dörfer des Hildesheimischen im Rahmen der Meisterschulung: Wenn der Tag da ist, finden sich schon genug Aktionisten, die schnell mal für ein „Rathaus“ sorgen, genügend „Fegegut“ verstreuen können und auch ein bißchen für die Beköstigung sorgen. Und eine Jungfrau fand sich dann irgendwann auch irgendwie! Alles Gute also unserm Ex-Zivi verbunden mit einem großen „Dankeschön“ für den großen Einsatz für unser Haus!

Das gesamte Landheim-Team wünscht allen Freunden des Hauses schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2000 !!!



Neues aus Springe

Okt. '99



Strahlender Sonnenschein und ein runder Geburtstag hat am Sonntag drei Generationen von Tellkampfschülern vereint. Ehemalige Pennäler und heutige Gymnasiasten waren mit Kind und Kegel zum Landheim der Tellkampfschule in Springe gefahren, um am Sonntag gemeinsam den 70. Geburtstag des Anwesens zu feiern.

Zum Tag der offenen Tür auf dem Gelände am Großen Deister tummelten sich mehr als 200 Gäste, die nach all den Jahren viel zu berichten hatten und dem Heimleiter Rudi Becker so manche Anekdote aus früheren Zeiten erzählen konnten. Becker, der sich bereits gedanklich mit der Jubiläumsfeier in fünf Jahren auseinander setzt, würde sich freuen, wenn viele alte Tellkämpfer und Springer Fotos, Texte und Zeichnungen für eine neue Chronik beisteuern könnten. Gerade die Zeit von 1939 bis 1960 weist noch große Lücken aus.

Im großen Speisesaal konnten die Gäste schon einmal die Geschichte des Schullandheims auf Fotos und in alten Hausordnungen Revue passieren lassen. Den materiellen wie pädagogischen Wiederaufbau nach dem Beinahe-Ende vor 15 Jahren spiegelten zahlreiche Exponate wider.

Auch Vertreter aus Politik, Verwaltung und der Kirchen gaben sich ein Stelldichein. Bürgermeister Gerd Schwieger konnte allerdings zum Bedauern des Heimleiters nicht zusagen, ob die holprige Fahrbahn zum Schullandheim zumindest zum 75. Wiegenfest hergerichtet wird. HAZ, 20. Sept. 1999

Ein neuer Zivi



Seit dem 1. Juli bin ich Zivi im Landheim. Ich heiße Toni Holst und bin 18 Jahre alt. Ich komme aus Havelberg. Jetzt fragt sich fast jeder wo ist Havelberg. Es ist genau da wo Elbe und Havel ineinander fließen, also auf jeder Landkarte zu finden. Falls ihr noch mehr Infos über Havelberg wissen möchtet schaut einfach ins Internet unter www.Havelberg.de. Mehr Infos über mich gibt es unter www.Toni-Holst.de.

Und plötzlich gab es kein Wasser mehr...

Das war schon eine Katastrophe: Mehr als 50 Gäste im Haus und kein Tropfen Wasser mehr im Speicher! Doch mit vereinten Kräften (und der nötigen Geduld bei Kindern und Betreuern) von Stadtverwaltung Springe, Avacon, Mitarbeitern im Hause und letztlich den Stadtwerken Hannover wurde der Schaden aufgespürt, Wasser angeliefert und alles wieder ins Lot gebracht. Ursache waren Stromausfälle, ausgelöst durch Äste, die im Wind auf die Freileitungen schlugen. Diese hatten die Brunnenpumpen außer Gefecht gesetzt. Nachdem die Bäume zurückgeschnitten waren, gab es keine Probleme mehr.

Fenstererneuerung kam ein gutes Stück voran...

Wenn auch die Gesamtmaßnahme in diesem Jahr nicht abgeschlossen wird (eingepflanzte Klosterkammer-Gelder flossen dann doch nicht), so sind doch alle Fenster im 1. Stock sowie weitere Teile des Wirtschaftstraktes ausgetauscht worden. Bei Gesamtkosten von rund 47.000 DM halfen Landesmittel von 12.000 DM und zwei Beihilfen des Paritätischen Niedersachsen von zusammen 20.000 DM sehr. Bleibt ein „Rest“ für das Jahr 2000 von ca. 35.000 DM für die Fenster im Erdgeschoß bzw. im Keller und Labor. Ob wir die Finanzierung hinbekommen???

Renovierung und Neuanschaffungen...

In den Sommerferien wurden in der oberen Etage Schwalbennest und der Blaue Saal renoviert. Außer einem neuen Wandanstrich sind jetzt auch die Betten neu angeordnet. In der mittleren Etage hat der Jungenwaschraum neue Farbe

bekommen. Leider vergrößert sich der Riss im Gebäude erneut, so dass es schon teilweise wieder bröckelt.

Im Mädchenwaschraum sind einige lustige Motive an die Wand gemalt worden. An Neuanschaffungen sind die stabilen Mülleimer auf dem Gelände zu nennen. Das Kaminzimmer bekam neue Lampen, im Schwalbennest gibt es jetzt Verdunkelungsrollen.

Auf dem Volleyballplatz gab es ein neues Netz, dazu wurden etliche Tischtennisschläger angeschafft und Bälle ergänzt.

Jenseits des Baches (in diesem Sommer übrigens bei extrem niedrigem Wasserstand teilweise fast ausgetrocknet) wurde eine sogenannte „Gartenarche“ gebaut, die beispielhaft demonstriert, wie mit einfachen Mitteln sehr unterschiedliche Lebensbedingungen auf kleinstem Raum Lebensraum schaffen. Ein Beitrag zur Vermehrung der Artenvielfalt.

Übrigens unser Spendenkonto Kto.Nr. 7496100 bei der „Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 251 205 10) gilt weiterhin.

Kontakte zum Wisentgehege intensiviert...

Fast jede Schulklasse, die in unser Haus kommt, besucht während des Aufenthaltes das Wisentgehege. Die Tiere unserer Heimat, meistens zurückgezogen im Verborgenen wohnend und damit unsichtbar, können hier live erlebt werden. Ständig gibt es Verbesserungen und Neuerungen, die uns die Gehege-Lehrerin, Frau Tripke, vorgestellt hat: Freiflug-Voliere, Bärenanlage, Mäuseburg oder der neue Pilz-Lehrpfad. Zu allen Punkten befinden sich Materialien in dem aktualisierten Ordner zu Wisentgehege in unserer Bibliothek. Auch der Ordner der „Forstlichen Bildungsarbeit Bayern“ wurde von uns angeschafft und steht den Gästen zur Verfügung. Er enthält eine Vielzahl von Anregungen zu Projekten rund um das Thema „Wald“.

Tellkampf-Aktionen auf dem Gelände...

z.B. der Austauschtag der 10. Klassen...

Auch in diesem Jahr gab es zusammen mit den Gästen aus Schweden, Frankreich und diesmal auch aus Polen einen schönen Tag mit Sport und Spiel, Essen und Trinken, Klönen und Planen. Die Landheimatmosphäre fördert dieses europäische Austauschprogramm immer wieder neu!

z.B. das Projekt „Landschaft“ der neuen Leistungskurse

Zu Beginn des Schuljahres waren die Kunst- und Erdkunde LK's in Springe. „Mit allen Sinnen Landschaft erfahren, nutzen und gestalten“ stand auf dem Programm. Spiele und Aktionen zur Orientierung, zum Riechen und Fühlen, dazu Kunstprojekte zu Naturfarben, Landschaftszeichen, Feuer, verbunden mit Apfelmus- und Holunderbeer-Kochaktionen bis hin zum Food-Design erbrachten ein buntes Programm mit viel Spaß für alle. Viele Bilder zeigen die gute Stimmung. Einige Fotos hängen demnächst im neuen Schaukasten im Eingangsbereich der Tellkampfschule.